

# **QUALIFIZIERUNGSMASSNAHME ZU SCHULUNGSREFERENTINNEN UND SCHULUNGSREFERENTEN IN DEN EINRICHTUNGEN UND DIENSTEN DER ALTENHILFE**

Die kirchlichen Einrichtungen und Dienste der Altenhilfe in den NRW-Diözesen benötigen nach Vorgabe der Präventionsordnung im Rahmen des institutionellen Schutzkonzeptes Angebote für Schulungen zur Prävention von sexualisierter Gewalt. Die Präventionsbeauftragten der NRW – (Erz-) Diözesen haben dazu im Mantelschutzkonzept für Handlungsfelder mit schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ein Kurzcurriculum veröffentlicht, das Inhalte für Intensiv-, Basis-Plus- und Basisschulungen definiert. Auf Grundlage dieses Kurzcurriculums ist ein Schulungsordner erstellt worden, der die verbindliche Grundlage für die Umsetzung von Präventionsschulungen in den Handlungsfeldern der Altenhilfe in allen NRW (Erz-) Diözesen darstellt.

Im Auftrag der Präventionsbeauftragten der NRW – (Erz-) Diözesen werden in den Qualifizierungsmaßnahmen für Schulungsreferentinnen und Schulungsreferenten grundlegende Informationen zu den Inhalten der Schulungen zur Prävention von sexualisierter Gewalt vermittelt, Hintergrundwissen zu in der Präventionsordnung vorgesehenen Präventionsschulungen vorgetragen und mögliche Musterschulungen erarbeitet. Desweiteren erhalten die zukünftigen Schulungsreferentinnen und Schulungsreferenten einen konkreten Einblick in Inhalt und Aufbau sowie Hinweise zur Anwendung des „Schulungsordners Präventionsschulungen in der Altenhilfe“.

**Ziel ist die Erstellung eines Referentenpools auf NRW-Ebene, sowohl von einrichtungsinternen Schulungsreferentinnen und Schulungsreferenten als auch Personen, die bereit sind diözesan und / oder überdiözesan Schulungen bei kirchlichen Trägern der Altenhilfe anzubieten.**

<b>Kurstermine:</b>	16. August 2021	14:00 – 18.15 Uhr
	17. August 2021	09:00 – 18:15 Uhr
	18. August 2021	09:00 – 18:15 Uhr
	19. August 2021	09:00 – 17:00 Uhr

**BW-NR.:** **BW-2501098**

**Veranstaltungsort:** Bergkloster Bestwig  
Bergkloster 1  
59909 Bestwig

**Kosten:** Die Veranstaltung (incl. Übernachtung, Verpflegung und Arbeitsmaterialien) ist kostenfrei, Ihre Anmeldung jedoch verbindlich. Teilnehmer/innen, die nicht übernachten möchten, bitten wir um entsprechende Nachricht.

### Teilnehmer/innen:

Die Veranstaltung ist für Personen konzipiert, die bereits über Erfahrungen in der Schulungsarbeit verfügen und in der Lage sind, die Inhalte des Schulungsordners methodisch, didaktisch aufzuarbeiten und eigenständig Präventionsschulungen der jeweiligen Art (Intensiv, Basis-Plus, Basis) anzubieten. Die Teilnahme an der Veranstaltung muss mit dem / der Präventionsbeauftragten der jeweiligen (Erz-) Diözese abgesprochen und entsprechend angemeldet werden.

### Anmeldungen:

Anmeldungen nur in direkter Absprache mit dem / der Präventionsbeauftragten der jeweiligen Diözese.

**Jeder Diözese stehen 4 Teilnehmerplätze zur Verfügung**

**Verbindliche Anmeldung unter Angabe der BW-Nummer nur über das Online-Anmeldeformular auf**

[https://www.erzbistum-koeln.de/thema/praevention/stabsstelle/schulungen\\_veranstaltungen/formular\\_anmeldung\\_kostenfrei/](https://www.erzbistum-koeln.de/thema/praevention/stabsstelle/schulungen_veranstaltungen/formular_anmeldung_kostenfrei/)

**bis spätestens 21.06.2021**

### Geplantes Tagungsprogramm der Qualifizierungsmaßnahme in der Kurzübersicht

#### Tagesprogramm Tag 1

14:00 Stehkaffee  
15:00 Begrüßung und Überblick  
15:30 Kennenlernen und Zugänge zur Qualifikation als Schulungsreferent/in  
16:00 Grundlagen zur Präventionsordnung  
18:00 Abendessen

#### Tagesprogramm Tag 2

9:00 „Sexualisierte Gewalt in der Altenpflege“  
10:45 „Scham in der Pflege“  
12:15 Mittagessen  
13:30 Handlungsfeld für Schulungsreferent/in in der Praxis  
15:00 Kaffee  
15:30 „Gewalt ist keine Lösung“  
17:00 „Sexuelle Selbstbestimmung bei alten Menschen in Wohneinrichtungen der Altenpflege“  
18:15 Abendessen

### Tagesprogramm Tag 3

09:00	„Täterstrategien“
10:45	Handlungsfeld für Schulungsreferent/in in der Praxis
12:30	Mittagessen
13:45	„Sexualstrafrecht und Haftungsfragen“
15:30	Kaffee
16:00	„Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt in Organisationen“
17:30	Handlungsfeld für Schulungsreferent/in in der Praxis
18:15	Abendessen

### Tagesprogramm Tag 4

09:00	Intervention und Handlungsleitfäden für den Umgang mit Verdachtsfällen
10:45	Institutionelles Schutzkonzept und Präventionsfachkraft WTG
11:30	Zielgruppen...
12:30	Mittagessen
13:30	... und Schulungen
15:15	Kaffee
16:30	Auswertung und Abschluss
17:00	Verabschiedung

### Referentinnen und Referenten:

Ruth Habeland	Dipl. Sozialpädagogin, Therapeutin für jugendliche und erwachsene Sexual(straf)täter und System- und Familientherapeutin (DGSG)
Ruth Frische	Dipl. Sozialpädagogin und Personalentwicklerin M.A.
Martina Lörsch	Rechtsanwältin, Strategien gegen sexualisierte Gewalt
Martha Schall	Fachdienstleitung Pflege und Soziale Betreuung, OCV Köln, Schulungsreferentin

### Tagungsleitung:

Miriam Merschbrock	Präventionsbeauftragte im Erzbistum Paderborn
Petra Tschunitsch	Referentin für die Prävention schutz- oder hilfebedürftiger Erwachsener; Erzbistum Köln

### Veranstalter:

Die Präventionsbeauftragten der NRW (Erz-) Diözesen

### Informationen:

Petra Tschunitsch  
Marzellenstr. 21  
50606 Köln  
[Petra.Tschunitsch@Erzbistum-Koeln.de](mailto:Petra.Tschunitsch@Erzbistum-Koeln.de)

Miriam Merschbrock  
Domplatz 3  
33098 Paderborn  
[Miriam.Merschbrock@Erzbistum-Paderborn.de](mailto:Miriam.Merschbrock@Erzbistum-Paderborn.de)